

Witze

Der Mann beim Psychiater

Maier ist beim Psychiater, weil er seit einiger Zeit Bettnässer ist. Verzweifelt erklärt er: „Herr Doktor, immer wenn ich eingeschlafen bin, erscheint mir im Traum ein kleines gelbes Männchen. Das Männchen sagt: ‚Du musst pinkeln, du wirst pinkeln, du pinkelst!‘ Und dann mache ich ins Bett!“ Der Psychiater rät: „Das ist einfach. Wenn das Männchen das nächste Mal erscheint, dann entgegnen Sie einfach: ‚Ich muss nicht pinkeln, ich werde nicht pinkeln und ich pinkele nicht!‘“ In der nächsten Nacht erscheint das Männchen erneut in Maiers Träumen. Maier sagt sofort: „Ich muss nicht pinkeln, ich werde nicht pinkeln und ich pinkele nicht!“ Sagt das Männchen: „Aha, wohl beim Psychiater gewesen? Aber heute wird gekackt!“

Fritzchen im Dorf

Kommt Fritzchen in ein Dorf. Kommt er an einer Metzgerei vorbei. Hört er: „Mit dem Messer geht es besser, mit dem Messer geht es besser!“ Geht er weiter. Kommt Fritzchen an einem Fußballstadion vorbei. Hört er: „Oléé, olé, olé, oléé!“ Geht er weiter. Kommt er an einem Café vorbei. Hört Fritzchen: „Aber bitte mit Sahne, aber bitte mit Sahne!“ Geht er weiter. Kommt er an einem Kindergarten vorbei. Hört er: „Für den Sandmann, für den Sandmann!“ Geht er weiter. Plötzlich liegt vor ihm eine Leiche. Kommt ein Polizist. Fragt der Polizist: „Haben Sie diese Person umgebracht?“ Antwortet Fritzchen: „Mit dem Messer geht es besser, mit dem Messer geht es besser!“ Sagt der Polizist: „Dann kommen sie ins Gefängnis!“ Ruft Fritzchen: „Oléé, olé, olé, oléé!“ Meint der Polizist: „Da gibt es nur trockenes Brot und Leitungswasser!“ Sagt Fritzchen: „Aber bitte mit Sahne, aber bitte mit Sahne!“ Schreit der Polizist: „Jetzt reicht's! Für wen halten Sie mich eigentlich?!“ Meint Fritzchen: „Für den Sandmann, für den Sandmann!“

Tritt in den Arsch

Ein Einbeiniger und ein Blinder sitzen in der Kneipe und erzählen sich Behindertenwitze. Der Einbeinige kauft sich ein Bier und der Blinde säuft es ihm weg. Sagt der Einbeinige zum Blinden deswegen: „Ich trete dir gleich in den Arsch!“ Sagt der Blinde: „Das will ich sehen.“

Der Malerlehrling

Ein Malerlehrling soll die Markierungen auf der Autobahn erneuern. Am ersten Tag schafft er mehr als zwei Kilometer, am zweiten Tag nur noch 500 Meter, am dritten sogar nur noch 200 Meter. Fragt der Chef: „Warum schaffst du nicht mehr so viel wie am Anfang?“ Darauf der Lehrling: „Naja, der Weg zum Farbeimer ist inzwischen echt weit...“

Entenjagd

Ein Städter fährt aufs Land, um Enten zu jagen. Als er eine im Flug trifft, fällt diese auf den Hof eines Bauern. Der will die Beute für sich behalten. Also schlägt er dem Städter vor, die Streitigkeit wie auf dem Land üblich durch einen Tritt zwischen die Beine zu klären: „Wer weniger schreit, bekommt die Ente!“ Der Städter stimmt zu, der Bauer beginnt. Nach einem kräftigen Tritt bricht der Städter zusammen, krümmt sich für Minuten vor Schmerzen. Als er wieder stehen kann, sagt er: „Jetzt bin ich dran!“ Darauf der Bauer: „Nein, danke! Nimm du die Ente.“

Zwei Jäger im Wald

Zwei Jäger sind im Wald unterwegs. Plötzlich bricht einer zusammen. Der andere wählt sofort den Notruf: „Ich glaube, mein Freund ist tot. Was soll ich tun?“ Darauf der Notarzt: „Ganz ruhig! Stellen Sie zuerst sicher, dass er wirklich tot ist.“ Für einige Momente Stille. Dann ein lauter Schuss. Wieder der Jäger: „Ok, was jetzt?“

Fritzchen's Großeltern

Fritzchens Großeltern wollen einkaufen. Die Oma sagt: „Öffne nicht meinen Tassenschrank!“ Und der Opa sagt: „Klettere bloß nicht aufs Dach!“ Dann gehen die beiden zum Supermarkt. Fritzchen will was trinken und macht Omas Tassenschrank auf. Alle Tassen fallen runter. Dann klettert er aufs Dach und es stürzt ein. Da kommt ein Polizist und fragt: „Was ist los, Fritzchen?“ Fritzchen sagt: „Meine Oma hat nicht mehr alle Tassen im Schrank und mein Opa hat ein Dachschaden.“

Die Oma und der Geist

Geht eine Oma ins Hotel und fragt: „Gibt es noch ein freies Zimmer?“ „Ja, aber nur das, wo der Geist mit dem blauen Auge wohnt.“ „Das nehme ich!“, sagte die Oma. In der Nacht kam der Geist und sagte: „Ich bin der Geist mit dem blauen Auge.“ Da sagte die Oma: „Hau ab oder du hast gleich noch eins.“

Der Polizist und der Räuber

Fängt ein Polizist einen Räuber. Sagt der Räuber: „Oh, ich habe am Tatort noch meine Mütze liegen gelassen, darf ich schnell hingehen und sie holen?“ Sagt der Polizist: „Nee nee nee, so dumm bin ich nicht, ICH gehe sie holen und du bleibst hier.“

Die Wahrsagerin

Kommt ein Mann zur Wahrsagerin und setzt sich vor die Kristallkugel. „Wie ich sehe, sind Sie Vater von zwei Kindern.“, sagt die Wahrsagerin. „Das glauben SIE!“, erwidert er. „Ich bin Vater von drei Kindern.“ Die Wahrsagerin lächelt und antwortet: „Das glauben SIE!“

Die drei Mäuse

Sitzen drei Mäuse beim Bier und geben gegenseitig an. Sagt die erste Maus: „Na ja, ich bin ja wohl ziemlich cool drauf: Immer wenn bei uns im Haus eine Mausefalle steht, lauf’ ich hin, klau’ den Käse und mach an dem Fallenbügel Krafttraining.“ Sagt die zweite: „Und ich bin erst ein geiler Macker. Immer, wenn bei uns Rattengift verstreut wird, hol’ ich mir einen Spiegel und ‘ne Rasierklinge und zieh mir erst ‘mal ne Linie!“ Als die dritte Maus nichts sagt, fragt die erste: „Und Du? Bist wohl’ nicht so mutig und cool wie wir?“ Antwortet die dritte: „Ihr langweilt mich, ich geh’ jetzt heim, die Katze vernaschen!“

Die 5 Euro

Der Mathelehrer fragt Sabine: „Wenn du 5 Euro hast und deinen Bruder um weitere 5 Euro bittest, wie viel Euro hast du dann?“ Daraufhin entgegnet Sabine: „5 Euro!“ Der Mathelehrer ist verärgert: „Sabine - kannst du denn gar nicht rechnen?“ Sabine antwortet: „Doch, aber Sie kennen meinen Bruder nicht!“

Der Papagei

Ein Manta braust über die Landstraße. Das Fenster auf der Beifahrerseite ist geöffnet und auf dem Beifahrersitz sitzt ein Papagei. An der Ampel steht ein BMW. Ruft der BMW-Fahrer zum geöffneten Fenster rein: „Hey, cool, kann das komische Vieh auch sprechen?“ Antwortet der Papagei: „Woher soll ich das wissen?“

Gentechnik

Eine Kundin auf dem Marktplatz fragt den Verkäufer: „Entschuldigen Sie bitte. Sind diese Tomaten gentechnisch verändert?“ Erwidert der Verkäufer: „Warum möchten Sie das wissen?“ Meldet sich die Tomate: „Ja, warum wollen Sie das wissen?“

Der zertretene Hamster

Die beiden Teppichverleger sind mit dem großen Wohnzimmer fertig. Aber der neu verlegte Boden hat in der Mitte noch eine Beule. „Mist! Das sind meine Zigaretten!“ sagt der eine Arbeiter. „Bevor wir nochmal alles rausreißen, treten wir sie einfach platt!“ Gesagt, getan. Schließlich kommt die Dame des Hauses herein: „Ah, der Teppich ist schön geworden! Ich habe ihnen Kaffee gemacht, und einer von ihnen hat seine Zigaretten in der Küche liegen lassen. Ach... und übrigens, haben sie unseren Hamster gesehen?“

Chance im Lotto

Ein armer, gläubiger Mann betet zu Gott: „Lieber Gott, bitte lass' mich im Lotto gewinnen.“ Am nächsten Tag betet er wieder: „Herr, bitte mach', dass ich im Lotto gewinne.“ So geht das Tag für Tag. Nach einem Jahr betet der Mann immer noch: „Lieber Gott, bitte lass' mich auch mal im Lotto gewinnen.“ Nichts passiert, aber der Mann betet tapfer weiter. Dann erhellt sich plötzlich der Raum und eine tiefe, laute Stimme spricht zu ihm: „Lieber Mann, gib mir eine Chance, kauf dir endlich einen Lottoschein!“

Zwei Tiere im Wald

Laufen zwei Tiere durch den Wald, sagt das eine zum anderen: „Was bist du eigentlich für ein Tier?“ - „Ein Wolfshund.“ - „Wie geht denn das?“ - „Ja, meine Mutter war ein Hund und mein Vater ein Wolf. Und was bist du für ein Tier?“ - „Ein Ameisenbär.“ - „Ne, das glaube ich nie im Leben!“

Apfelkerne essen

Sitzen zwei Männer im Zug. Der eine isst Apfelkerne. Da fragt der andere: „Warum essen sie denn Apfelkerne?“ - „Das macht intelligent.“ - „Darf ich auch welche haben?“ - „Ja, für fünf Euro.“ Er bezahlt fünf Euro, bekommt die Kerne und isst sie. Dann murmelt er kauend: „Eigentlich hätte ich mir für fünf Euro ja eine ganze Tüte Äpfel kaufen können!“ Entgegnet der andere: „Sehen sie, es wirkt schon!“

Die Beichte

Jakob liegt im Sterben. Seine Frau sitzt auf der Bettkante. Er schaut hoch und sagt ganz schwach: „Ich muss dir etwas beichten.“ „Das muss nicht sein.“, sagt seine Frau. „Doch! Ich bestehe darauf, ich will meinen Frieden machen. Ich habe mit deiner Schwester, deiner besten Freundin, ihrer Freundin und deiner Mutter geschlafen!“ „Aber das weiß ich doch längst“, sagt sie sanft, „jetzt bleib ruhig liegen, damit das Gift wirken kann.“

Die Löwen

Ein Mann wird in der Steppe plötzlich von einem Rudel Löwen eingekreist. In seiner Verzweiflung setzt er sich hin und beginnt Mundharmonika zu spielen. Und tatsächlich: Die Löwen gruppieren sich um ihn und hören interessiert zu. Einer, der neu hinzukommt, geht auf den Mann zu und verschlingt ihn. Stupst einer der Löwen seinen Nachbarn an und meint: „Was habe ich dir gesagt, wenn der Taubstumme kommt, ist die Show vorbei.“

Hochhaus in Flammen

In Alabama: Ein Hochhaus steht in Flammen. Im zehnten Stock steht ein Afroamerikaner. Unten haben Feuerwehrleute ein Sprungtuch ausgebreitet, aber er zögert: „Wenn das Rassisten sind, ziehen sie bestimmt im letzten Moment das Tuch weg.“ Einer der Feuerwehrmänner ruft: „Hallo, Spanier, wann springst du endlich?“ Der Afroamerikaner denkt: „Wenn sie mich für einen Chicano halten, kann ich ja springen.“ Er springt. Nun ziehen die Feuerwehrleute das Tuch weg und rufen: „Olé!“

Der Masochist

Ein Zoologe, ein Sadist, ein Killer, ein Nekrophiler, ein Pyromane und ein Masochist langweilen sich. „Mmmh, was sollen wir heute bloß mit unserer Zeit anstellen?“ Sagt der Zoologe: „Kommt, wir holen uns einen Hund!“. „Genau“ sagt der Sadist „Wir holen uns den Hund und quälen ihn!“ Der Killer meint darauf: „Gute Idee! Wir holen uns den Hund, quälen ihn und dann wird er gekillt!“. „Geil“ freut sich der Nekrophile „Wir holen uns den Hund, quälen ihn, killen ihn und dann wird er gefickt!“. „Oh ja, heiß“, sagt der Pyromane, „wir holen uns den Hund, quälen ihn, killen ihn, ficken ihn und dann wird er noch angezündet!“ Der Masochist schaut kurz in die Runde, überlegt nicht mehr lange und sagt: „Wuff!“

Lebensversicherung

Fragt der Enkel den Großvater: „Opa, warum hast du keine Lebensversicherung?“ Darauf der Großvater: „Damit ihr alle sehr traurig seid, wenn ich eines Tages sterbe.“

Blöd gelaufen

Ein Mann liegt auf der Intensivstation, an vielen Schläuchen angeschlossen. Da besucht ihn ein Pfarrer. Plötzlich fängt der Mann zu keuchen an. Da er nicht sprechen kann, bittet er in Zeichensprache um einen Stift. Er kritzelt auf einen Zettel einen Satz und stirbt. Der Pfarrer denkt sich: „Das geht mich nichts an!“ und bringt den Zettel der Frau des Verstorbenen. Die liest und fällt in Ohnmacht. Da nimmt der Pfarrer den Zettel und liest: „Du Idiot, geh' von meinem Schlauch runter!“

Der Neonazi

Eine ältere Dame sitzt beim Orthopäden im Wartezimmer, neben ihr sitzt ein Neonazi. Die Dame mustert ihn von oben bis unten, also von der Glatze bis zu den Springerstiefeln. Dann sagt sie zu ihm: „Sie Ärmster, erst die Chemo und nun auch noch die orthopädischen Schuhe!“

Bank-Konto

Kommt eine ältere Dame geht in eine Bank, und will dort ein Sparbuch eröffnen und 1000€ einzahlen: Dame: „Ist mein Geld bei Ihnen auch sicher?“ Kassierer: „Klar doch“ Dame: „Und was ist, wenn Sie pleite machen?“ Kassierer: „Dann kommt die Landeszentralbank auf!“ Dame: „Und was, wenn die pleite machen?“ Kassierer: „Dann kommt die Bundesbank auf!“ Dame: „Und wenn die pleite macht?“ Kassierer: „Dann tritt die Bundesregierung zurück, und das sollte Ihnen nun wirklich die 1000€ wert sein!“

Keine Fische

Ein Angler geht aufs Eis, um zu Angeln. Mit einer Spitzhacke will er ein Loch in das Eis schlagen. Nach dem ersten Schlag hört er eine Stimme: „Hier gibt es keinen Fisch!“ Er schaut sich um und sieht niemanden. Er schlägt ein zweites Mal zu und wieder diese Stimme: „Es gibt hier keinen Fisch!“ Er schaut sich wieder um und sieht niemanden. Er schlägt zum dritten Mal zu und wieder diese Stimme: „Hier gibt es keine Fische!“ Der Angler ist verwundert und sagt: „Gott bist du es?“ Darauf die Stimme: „Nein! Der Stadion-Sprecher des Eishockey Klubs.“

Erlegtes Tier

Nach langem Drängen lässt sich ein Jäger von seiner Frau überreden, sie einmal mit auf die Jagd zu nehmen. Im Wald erklärt er ihr, wie sie das Gewehr zu bedienen hat und wie sie sich richtig versteckt. Er erklärt, dass es sehr wichtig sei, nach dem Schuss sofort zu dem erlegtem Tier hinzueilen, weil nur derjenige Besitzansprüche hat, der als erster an dem Tier angelangt ist. Gesagt, getan. Die beiden verkriechen sich in ihrer Deckung und warten. Nach kurzer Zeit hört der Jäger einen Schuss von seiner Frau. Schnell eilt er hin, um zu sehen, ob sie auch alles richtig macht. Schon aus weiter Entfernung sieht er, wie seine Frau und ein

fremder Mann wild diskutierend um einen Kadaver herumstehen. Als er näher herankommt, hört er den Mann sagen: „Also gut, ich kann nicht mehr! Bitteschön! Es ist IHR HIRSCH! - Darf ich wenigstens noch den Sattel abnehmen?“

Die Wunschfee

Drei Männer sind auf einer einsamen Insel gestrandet. Kommt eine Fee vorbei: „Es hat jeder von euch einen Wunsch frei!“ Der Erste ruft: „Ich will hier weg - ganz schnell.“ Weg ist er. Darauf der Zweite: „Ich will hier auch weg.“ Er verschwindet ebenfalls. Der Dritte schaut sich um und sagt: „Ach Mensch, das ist ja jetzt öde hier. Ich hätte gern meine Kumpels zurück!“

Der Missionar und der hungrige Löwe

Ein Missionar ist in der Safari unterwegs und ein hungriger Löwe ist hinter ihm her. Als der Missionar hinfällt ist der Löwe im Begriff ihn zu fressen. Darum betet der Missionar: „Lieber Gott, mache, dass er christlich handelt!“ Gesagt, getan: Der Löwe kreuzigt sich: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Danke, Gott für diese köstliche Speise, nun lass' uns Essen fassen!“

Die Fußballer im Flugzeug

Ein Flugpilot flog einmal ein Flugzeug mit lauter Fußballern drin, das Flugzeug wackelte und der Pilot fragte den Flugbegleiter: „Wieso wackelt das Flugzeug so? Wir stürzen gleich ab!“ „Die spielen dahinten Fußball“, sagte der Flugbegleiter. Also ist er nach hinten gegangen und kam gleich wieder zurück. Das Flugzeug wackelte nicht mehr und der Pilot fragte: „Was hast du denen gesagt?“ „Ich habe ihnen gesagt, sie sollen draußen spielen.“

Zwei Frauen gehen saufen

Zwei Frauen gehen saufen. Auf dem Weg nach Hause müssen sie mal, aber weit und breit ist kein WC zu sehen. Nur ein Friedhof. Sie gehen hinter einen Grabstein, haben aber nichts zum abwischen dabei. Die 1. wischt sich mit ihrem Slip ab und wirft ihn weg. Die 2. nimmt eine Kranzschleife. Tags drauf treffen sich die Ehemänner. „So geht's nicht weiter. Meine Frau kam besoffen und ohne Höschen heim!“, beklagt sich der eine. Darauf der andere: „Das ist nichts. Meine kam auch besoffen heim und zwischen den Arschbacken hatte sie ein Band mit der Aufschrift: ‚Wir werden dich nie vergessen, deine Jungs von der Feuerwehr!‘“

Sabine's Bruder

Der Mathelehrer fragt Sabine: „Wenn du 5 Euro hast und deinen Bruder um weitere 5 Euro bittest, wie viel Euro hast du dann?“ Daraufhin entgegnet Sabine: „5 Euro!“ Der Mathelehrer ist verärgert: „Sabine – kannst du denn nicht rechnen?“ Sabine antwortet: „Doch, aber Sie kennen meinen Bruder nicht!“

Der Mathelehrer

Der entsetzte Mathelehrer zu seinen Schülern: „Die Klasse ist so schlecht in Mathe. Ich bin mir sicher, dass 80% bei der Klassenarbeit durchfallen werden.“ Daraufhin tönt es aus der letzten Reihe: „Aber Herr Lehrer, so viele sind wir doch gar nicht!“

Das SWAT-Team

Dieser Moment, wenn du mit deiner Mutter einen Film guckst, in dem ein SWAT-Team ein Haus stürmt und bei jedem Raum „Sauber!“ ruft – und sie sagt: „Guck', das hätten sie bei deinem Zimmer nicht gesagt.“

Alter Arzt

„Du studierst jetzt schon im 16. Semester Medizin, mein Sohn. Wann gedenkst du eigentlich mal Arzt zu werden?“ „Ach Papa, ich lasse mir absichtlich Zeit mit dem Studium. Die meisten Patienten haben einfach mehr Vertrauen zu älteren Ärzten.“

Viagra schnupfen

Kommt ein 70-Jähriger in die Apotheke fragt nach Viagra. Der Apotheker gibt ihm eine Packung und der Mann nimmt sofort eine Tablette heraus, zerdrückt sie auf dem Tresen und schnupft das Pulver durch die Nase. Der Apotheker erschrickt: „Sie machen das ganz falsch!“ Sagt der Mann: „Alles OK, in meinem Alter findet Sex ohnehin nur noch im Kopf statt.“

Die drei Mäuse

Sitzen drei Mäuse beim Bier und geben gegenseitig an. Sagt die erste Maus: „Na ja, ich bin ja wohl ziemlich cool drauf: Immer wenn bei uns im Haus eine Mausefalle steht, lauf' ich hin, klau' den Käse und mach' an dem Fallenbügel Krafttraining.“ Sagt die zweite: „Und ich bin erst ein geiler Macker. Immer, wenn bei uns Rattengift verstreut wird, hol' ich mir einen Spiegel und 'ne Rasierklinge und zieh mir erst 'mal ne Linie!“ Als die dritte Maus nichts sagt, fragt die erste: „Und Du? Bist wohl' nicht so mutig und cool wie wir?!“ Antwortet die dritte: „Ihr langweilt mich, ich geh' jetzt heim, die Katze vernaschen!“

Der schlaue Chinese

Ein Amerikaner und ein Chinese sind in der Hölle. Hinter einer Tür dort befinden sich Fliegen, die stechen können. Der Amerikaner will wissen, was hinter der Tür los ist, und geht mutig rein. Als er völlig zerstoßen rauskommt, geht als nächstes der Chinese rein und kommt tadellos wieder raus. „Wie hast du das geschafft, Chinese?“, fragt der Amerikaner. Der Chinese: „Sching, Schang, Schung, Chinese sein nicht dumm. Chinese in die Ecke scheißen, Fliegen um die Scheiße kreisen!“